



Jörg Nobis zu den heute bekanntgegebenen Corona-Lockerungen durch die Bundesländer:

„Corona-Maßnahmen auf die Regionen abstimmen“

Kiel, 6. Mai 2020 **Mehrere Bundesländer haben noch vor der Konferenz der Ministerpräsidenten mit Bundeskanzlerin Angela Merkel Corona-Lockerungen auf den Weg gebracht, darunter auch Schleswig-Holstein. Jörg Nobis, Vorsitzender der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Wir begrüßen ausdrücklich, dass auch Schleswig-Holstein jetzt dazu übergeht, die Lockerungen eigenverantwortlich zu regeln. Denn die Corona-Lagen unterscheiden sich nicht nur von Bundesland zu Bundesland, sondern auch von Landkreis zu Landkreis zum Teil erheblich. Dieser Komplexität werden großflächige Vorgaben nicht ansatzweise gerecht. Vielmehr ist längst klar, dass das Infektionsgeschehen regional sehr unterschiedlich verläuft. Jamaika muss aus diesem Grund einschränkende Maßnahmen künftig regional begrenzen, um zielgerichtet auf die Pandemie-Situation in den jeweiligen Landkreisen, Städte und Gemeinden zu reagieren.“

Bei allen weiteren Schritten muss Jamaika nach der Devise vorgehen, *„So viel Lockerung wie möglich, so viel Einschränkung wie nötig“* – so, wie es auch unsere bereits am 14. April vorgelegte Corona-Exit-Strategie vorsieht. Entscheidend ist, dass nicht die Lockerungen einer Begründung bedürfen, sondern die einschränkenden Maßnahmen.“

Weitere Informationen:

- **Corona-Exit-Strategie** der AfD-Fraktion Schleswig-Holstein vom 14. April 2020:
<https://afd-fraktion.sh/wp-content/uploads/2020/04/AfD-Exit-Strategie.pdf>